



Per Mail:
Schweizerischer Gemeindeverband
zhv. Frau M. Meyer-Wiesmann
Laupenstrasse 35
3001 Bern

Altdorf, 22. Mai 2019

Umfrage ÖV Tageskarte Gemeinde / Stellungnahme des VGGSH

Sehr geehrte Frau Meyer-Wiesmann
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf Ihre E-Mail-Umfrage vom 15. April 2019 betr. Zukunft ÖV Tageskarten Gemeinden. Gerne nimmt der Verband der Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen VGGSH zu den unten aufgeführten Fragen Stellung:

- *Welche Ziele sollen aus Ihrer Sicht mit der «Tageskarte Gemeinde» erreicht werden bzw. welchen Nutzen sehen Sie aus Sicht der Gemeinden?*

In der Abgabe der Tageskarte Gemeinde sehen wir einen Zusatznutzen für Einwohnerinnen und Einwohner. Gleichzeitig unterstützen die Gemeinden damit die Förderung des öffentlichen Verkehrs, aber auch den Tourismus im eigenen Land.

- *Wie beurteilen Sie die im Dokument vorgeschlagenen drei Szenarien?*

1. *Tageskarte wie heute, aber mit der konsequenten Überprüfung der Nutzung gemäss der in Ihrem Schreiben beschriebenen Eckpunkte.*

Wenn dieses Szenario für sich umgesetzt wird, besteht die Gefahr, dass kleinere Gemeinden von den Gemeinde-Tageskarten ausgeschlossen werden. Das Bedürfnis nach Personifizierung der Tageskarte kann nachvollzogen werden, obwohl es schöner wäre, wenn die Tageskarte wie heute ausgestellt werden könnte (geringer administrativer Aufwand). Sinnvoll wird dieses Szenario kombiniert mit Regionen-Tageskarten zu identischen Preisen.

Geschäftsstelle: Heidi Fuchs - Dorfstrasse 15 - 8243 Altdorf SH
Tel. 079 484 64 38 – info@gemeinden.sh – www.gemeinden.sh

Präsident: Hansruedi Schuler - Gemeindeverwaltung - Zeltstrasse 8 - 8222 Beringen
Tel. 052 687 24 24 - gemeindepraesident@beringen.ch

2. *Tageskarte mit Gültigkeit für die Einwohner einer klar abgegrenzten Region (ebenfalls mit konsequenter Überprüfung) mit entsprechend höheren Kosten (TK-Region teurer als TK-Gemeinde).*

Grundsätzlich ist eine Regionen-Tageskarte als Möglichkeit für kleinere Gemeinden eine sinnvolle Sache. Es darf jedoch nicht sein, dass diese zu höheren Kosten verkauft wird. Diese Differenzierung des Preises ist nicht nachvollziehbar. Sinnvoll wird dieses Szenario kombiniert mit Gemeinde-Tageskarten zu identischen Preisen.

3. *Komplette Neuausrichtung – Gemeindeverwaltung als ÖV-Kundenberater und Verkauf ausgewählter Produkte (Vergleichbar mit Postagentur).*

Dieses Szenario wird abgelehnt. Dies wäre das Ende der Gemeinde-Tageskarten. Ist dies das Ziel der Verkehrsanbieter?

- *Sehen Sie weitere Szenarien?*

Sinnvoll ist eine Kombination von personalisierten Gemeinde-Tageskarten und personalisierten Regionen-Tageskarte, welche zu den identischen Konditionen angeboten werden. Jede Gemeinde entscheidet, ob und bei welcher Lösung sie mitmachen wollen. Es muss möglich sein, für ausländische Gäste eine Tageskarte zu beziehen. Die Tageskarte muss digital und auf Papier angeboten werden.

- *Scheint es Ihnen aus Sicht der Gemeinden sinnvoll, die «Tageskarte Gemeinde» unter den oben beschriebenen Voraussetzungen weiterhin anzubieten?*

Durch Spezialangebote der SBB und anderer Firmen wie beispielsweise Coop ist die Attraktivität der Gemeinde-Tageskarten nicht mehr so gross wie früher. Es entsteht der Eindruck, dass im Moment zwischen den verschiedenen Verkaufskanälen und Tarifprodukten nicht «gleich lange Spiesse» bestehen. Bereits leichte Verschlechterungen (Preis, Administration) können dazu führen, dass einzelne Gemeinden dieses Angebot absetzen.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

VGGSH
Verband der Gemeindepräsidentinnen
und Gemeindepräsidenten des Kantons Schaffhausen

Präsident
Hansruedi Schuler

Geschäftsführerin
Heidi Fuchs

Geschäftsstelle: Heidi Fuchs - Dorfstrasse 15 - 8243 Altdorf SH
Tel. 079 484 64 38 - heidi.fuchs@bluewin.ch

Präsident: Hansruedi Schuler - Gemeindeverwaltung - Zeltstrasse 8 - 8222 Beringen
Tel. 052 687 24 24 - gemeindepraesident@beringen.ch